

# ***Curriculum Vitae***

Peter Haslinger  
Professor Ostmittel- und südosteuropäische Geschichte, Fachbereich  
Geschichts- und Kulturwissenschaften, JLU Gießen

## ***Wissenschaftliche Biographie***

- Seit 2014* Fellow am Imre Kertész Kolleg Jena. Europas Osten im 20. Jahrhundert. Historische Erfahrungen im Vergleich
- Seit April 2007* Direktor des Herder-Instituts Marburg und zugleich Professor für die Geschichte Ostmitteleuropas am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen und am interdisziplinären Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo)
- 2006-2007* Vertretungsprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und der Universität Regensburg
- 2005* Gastprofessur an den Universitäten Wien und Salzburg
- 2005* Habilitation in Freiburg (Habilitationsschrift „Imagined Territories. Nation und Territorium im tschechischen politischen Diskurs 1889-1938“, erschienen 2010)
- 2001-2007* wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bibliotheksreferent am Collegium Carolinum in München
- 1997-2001* wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sonderforschungsbereichs 541 „Identitäten und Alteritäten“ der Universität Freiburg
- 1996-1997* Leiter der Außenstelle Budapest des Österreichischen Ost- und Südosteuropa-Instituts
- 1994* Visting Scholar an der University of California, Berkeley und an der Stanford University
- 1993* Promotion in Wien (Dissertation „Der ungarische Revisionismus und das Burgenland 1922-1932“)
- 1990-1995* wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Wien Institut für Osteuropäische Geschichte
- 1983-1989* Studium der Geschichte, Japanologie, Slavistik und Finno-Ugristik in Wien und Budapest
- 1964* in Innsbruck geboren